

Fünfter Abschnitt

Aus Hamburgs Zeitgeschichte (Historisches)

siehe chronologische Reihenfolge von 800 bis 1899 am Anfang des ersten Bandes unter Sonderbeiträge.

Topographie.

Der Hamburgische Staat, insgesamt 416,26 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe und den in Holstein gelegenen Enklaven (die Waldörfer und die Stadt Geesthacht), aus verschiedenen Inseln und Inselteilen zwischen Norder- und Süderelbe; südlich der Elbe aus der Enklave Moorburg, sowie der an der Elbmündung gelegenen Landherrenschaft Ritzebüttel mit der Enklave Gudenorf und den Inseln Neuwerk und Schaarhörn. Die Landesgrenze bildet überall preussisches Gebiet.

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 38' 00" nördlicher Breite und 9° 58' 47" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Neuen Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53° 28' 47" nördlicher Breite und 10° 14' 26" östlicher Länge von Greenwich. Der größte Teil des hamburgischen Gebietes mit der inneren Stadt, erstreckt sich in zusammenhängender Fläche längs des rechten Ufers der Norderelbe und besteht teils aus breitem flachem Alluvialboden, der Marsch, teils aus dem an deren Nordrande sich hinziehenden und bis zu einer Höhe von 80 m über dem Meerespiegel ansteigenden Geestlande.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und südöstlich der Stadt gelegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der größte Teil des nordwärts von dem Unterauf der Bille und der Norderelbe gelegenen Gebietes an; die Landherrenschaft Ritzebüttel besteht nur zum kleinsten Teil aus Marsch, zum weit größeren aus Geestland (Heide).

Der höchste Geländepunkt des hamburgischen Gebietes (zu Schmalenbeck) ist 78,5 m. Die Sternschanze (Wasserturm) liegt 80,7 m, die Navigationsschule (bei der Erholung) 25,0 m, die Plattform des Bismarckdenkmals 85,2 m, der Jungfernstieg 9,0 m über H. N. „H. N.“ ist der Nullpunkt des Hauptdimmers in Hamburg und liegt noch 3,5 m unter „H. N.“, dem Normal-Nullpunkt des Deutschen Reiches.

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Alster. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht wo sie ca. 300 m breit ist; bei Moorwärdert teilt sie sich in zwei Hauptarme, die Norder- und Süderelbe, zwischen denen die hamburgischen und preussischen Inseln liegen; die beiden Arme, welche von der Süderelbe von Harburg nach Hamburg und Altona führen sind der Reiberstieg und der Köhlbrand; ebenso sind die Dove-Elbe und die Gose-Elbe Nebenarme der Elbe; dieselben vereinigen sich zwischen Allerhöhe und faterberg und münden als Dove-Elbe in die Norderelbe. Die Breite der Norderelbe bei den Elbbrücken beträgt 250 m, bei den St.-Pauli-Landungsbrücken 400 m, der Elbe bei Blankenese 2400 m, beim Nord-Ostsee-Kanal 4000 m und an der Mündung 17000 m. Die Stromlänge ist von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee 1200 km, von den St.-Pauli-Landungsbrücken bis „Alte Liebe“ (Cuxhaven 105 und bis zur Kugelbaake an der Mündung 107 km. Mittlerer

Unterschied zwischen Ebbe und Flut der Elbe bei Hamburg ist 182 cm. Mittlere Fluthöhe 229 cm über 0; doch steigt dieselbe nicht selten über 450 cm.

Die Bille entspringt im Kreise Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen eine bei Wentorf, die andere sich bei dem Dorfe Schönberg befindet, beide fließen vereinigen sich bei Trittau, fließen durch den Sachsenwald nach Bergedorf; hier ist die Bille durch den Schleiengraben mit der Dove-Elbe verbunden; bei den Brandshofer Schleusen mündet sie in die Norderelbe.

Die Alster kommt aus dem Kreise Stormarn; sie entspringt 87 km oberhalb Hamburgs im Timhager Brook südlich von dem Dorfe Henstedt; die Quelle liegt 28 m über 0 der Elbe. Von ihrer Quelle fließt sie 10 km in östlicher Richtung, geht dann nach Süden beim Dorfe Siegen, wo sie ein Flüsschen, die alte Alster aufnimmt, bildet die westliche Grenze von Wohlthor und Ohlstedt; von Ohlstedt ab ist sie kanalisiert und auch für Lauf Fahrzeuge schiffbar; unterhalb Winterhude erweitert sie sich infolge Ausläuterung zu dem grossen Alsterbecken; dieses zerfällt in 8 Abschnitte: Aussenalster, Binnenalster und Kleine Alster. Zufussmenge der Alster und Nebenflüsse (die ein Gesamtentwässerungsgebiet von ca. 56 000 ha umfassen) ist im Durchschnitt etwa 800 000 km³ pro Tag, die sich durch die beiden Abschlüsse Schleusenbrücke und einen 190 m langen, unter dem Jungfernstieg (Stadtswasserhöhe) hindurchführenden Kanal und durch die Pleete in die Elbe ergießt.

Die Alsterbassins mit den Fleeten umfassen eine Fläche von 202,2 ha, wovon 18,8 ha auf die Binnenalster und 17 ha auf die Pleete kommen. Das Bassin der Aussenalster liegt 6,8 m über H. N. (Hbg.-Null).

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Issebeck, der Osterbeck und der Ellbeck oder die Wandse.

Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat. An diesen Kern schlossen sich die ehemaligen Vorstädte St. Georg (östlich) und St. Pauli (westlich) an. Dazu tritt eine ganze Anzahl bürgerlicher Stadtteile: Finkenbäum, Harvstedt, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Ellbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag, und im Süden der Elbe Steinwärder-Waltershof, Kl. Grasbrook und Veddel, sowie die Vororte: Gr.-Borstel, Alsterdorf, Ohlstedt, Kl.-Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Billbrook, Moorfließ-Stadt und Finkenwärder.

Das Landgebiet umfasst die Landherrenschaften: 1. der Geestlande (mit den Waldörfern), 2. der Marschlande (Allerhöhe, Billwärder, Moorfließ, Moorwärdert, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg und Moorburg, 3. Bergedorf, Bergedorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Ellbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag, und im Süden der Elbe Steinwärder-Waltershof, Kl. Grasbrook und Veddel, sowie die Vororte: Gr.-Borstel, Alsterdorf, Ohlstedt, Kl.-Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Billbrook, Moorfließ-Stadt und Finkenwärder.

Hamburgisches Stadtgebiet

Stadtteile und Vororte, Gemeinden	1 Bebaute Flächen	2 Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzt	3 Plätze, Straßen und Wege	4 Deiche	5 Gewässer	6 Eisenbahnen	7 Anlagen	8 Parks	9 Sport-, Spiel- u. Schulplätze	10 Holz	11 Be-gräbnis-plätze	12 Gesamt-größe
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
Altstadt Nord.....	382 501	22 999	321 534	—	105 711	94 144	22 412	—	3 472	—	—	952 788
Altstadt Süd.....	896 988	51 865	330 501	—	1 297 816	366 402	1 927	—	—	—	—	2 884 904
Neustadt Nord.....	682 699	5 623	319 521	—	174 895	14 741	211 059	80 450	7 400	—	114	1 446 002
Neustadt Süd.....	824 586	4 987	236 757	—	235 871	8 164	76 719	—	6 150	—	—	857 828
St. Pauli Nord.....	616 151	12 277	328 275	—	—	8 778	118 410	196 539	61 627	—	—	1 621 096
St. Pauli Süd.....	358 814	6 764	226 145	—	225 548	—	9 156	—	6 400	—	—	882 827
Einmüttel.....	1 787 979	272 083	671 540	—	34 005	20 804	44 376	—	64 929	—	—	2 895 056
Rotherbaum.....	966 728	306 211	474 960	—	378 737	—	127 105	132 069	136 200	—	14 744	2 860 728
Harvstedt.....	1 357 542	892 089	427 865	—	382 988	15 469	13 386	70 794	9 800	—	—	2 619 988
Eppendorf.....	2 109 787	937 782	739 841	—	197 256	36 047	132 361	—	98 907	—	—	4 259 718
Winterhude.....	1 522 835	1 785 155	580 172	—	317 862	100 410	20 812	1 290 368	43 179	—	—	5 660 813
Uhlenhorst.....	1 064 469	35 310	248 221	—	386 279	—	16 109	—	33 186	—	—	1 788 524
Hohenfelde.....	800 226	40 498	347 725	—	240 984	12 835	83 380	—	11 935	—	—	1 343 623
Borgfelde.....	640 866	128 713	227 357	—	66 254	81 946	48 883	—	25 501	—	—	1 220 550
St. Georg Nord.....	672 978	31 749	343 309	—	428 657	3 125	71 019	—	54 531	—	—	1 605 065
St. Georg Süd.....	824 582	32 540	358 536	3 557	288 848	229 687	13 829	—	22 068	—	—	1 774 647
Billwärder Ausschlag.....	1 798 947	2 347 513	370 467	39 606	2 549 854	658 157	6 698	—	65 385	—	—	8 021 867
Moorfließ-Stadt.....	40 096	817 299	51 856	—	222 750	—	—	—	—	—	—	1 182 001
Billbrook.....	552 288	3 896 647	178 769	29 976	472 625	141 192	—	—	1 353	—	—	5 272 845
Horn Geest.....	356 967	3 192 752	260 151	—	11 370	—	—	—	48 494	—	—	4 389 730
Horn Marsch.....	111 832	1 492 746	6 611	5 892	23 967	—	—	—	—	—	—	2 164 034
Hamm Geest.....	828 481	589 245	447 947	—	106 976	14 310	151 183	9 028	13 151	—	4 278	1 774 815
Hamm Marsch.....	920 908	481 922	398 807	5 688	144 080	9 565	39 825	—	32 092	—	—	2 082 887
Ellbeck.....	1 159 174	40 254	365 411	—	28 271	65 864	26 239	15 826	22 855	—	—	1 790 175
Barmbeck.....	3 383 311	3 207 655	1 438 480	—	187 804	362 207	150 291	369 659	88 255	—	—	9 187 675
Alsterdorf.....	486 425	1 980 506	205 559	—	76 499	52 807	2 517	—	43 222	—	—	2 787 565
Gross Borstel.....	472 276	4 294 984	389 521	—	23 300	—	1 619	—	412 008	149 915	—	5 744 223
Fuhlsbüttel.....	1 018 298	3 158 420	447 040	—	126 745	40 573	11 970	—	18 232	61 586	—	4 847 818
Ohlstedt.....	173 836	390 083	181 756	—	35 717	147 670	—	—	9 586	1 415 302	—	2 308 840
Klein-Borstel.....	185 038	956 748	86 815	—	27 992	58 129	—	—	5 474	—	—	1 906 692
Langenhorn.....	1 415 468	11 148 840	992 444	—	35 643	276 459	23 814	—	20 815	150 033	—	14 061 516
Finkenwärder.....	331 146	4 628 338	77 069	—	24 609	4 940 156	16 485	—	3 765	4 905	6 972	10 381 487
Steinwärder-Waltershof.....	1 956 515	4 728 240	357 935	—	3 500	7 847 140	145 320	—	45 139	12 507	—	15 086 096
Kleiner Grasbrook.....	1 290 195	609 230	250 081	287	2 582 228	329 372	—	—	—	—	—	5 081 373
Veddel.....	640 444	1 221 503	291 443	6 280	1 174 409	218 679	1 467	—	3 715	—	—	3 557 860
Stadt.....	31 943 827	53 340 012	13 099 431	119 825	35 189 789	3 784 052	1 870 155	2 859 053	1 815 856	377 106	2 267 266	135 665 861

Hamburgisches Landgebiet

a) Landherrenschaft der Geestlande

Farmseen.....	751 406	5 877 296	319 334	—	87 114	99 396	532	87 910	249 039	243 822	—	7 215 879
Volksdorf.....	562 970	7 963 806	611 362	—	24 836	271 777	356	49 045	—	2 175 266	—	11 578 888
Ohlstedt.....	167 633	3 346 501	258 407	—	31 487	104 441	5 753	—	—	212 564	—	4 126 786
Wohlthor.....	134 082	4 567 746	251 080	—	211 292	26 848	—	—	3 138	2 487 269	—	7 630 990
Schm. Lünebeck.....	210 088	2 258 698	192 602	—	162 399	84 844	—	—	61 048	1 815 244	—	4 283 273
Gross-Lünebeck.....	191 232	4 957 590	228 088	—	58 021	74 309	—	—	388 257	1 186 789	—	6 841 738
Waldörfer.....	2 048 232	58 299 571	1 845 873	—	574 630	661 115	6 611	461 260	262 742	7 627 441	—	41 677 494